

Letzte Telegramme.

Paris, 20. Sept. Es kann keinem Zweifel mehr unterliegen, daß Major Marchand sich in Fachoda befindet. Nach den letzten Nachrichten, sagt der 'Temps', befindet sich Marchand im April mit 150 Eingeborenen und einer Truppe Affen in Melchra-Red, von wo er gegen Ende Mai aufbrechen sollte. Wie schwierig auch die Schiffahrt auf dem Weissen Nil sein mag, so ist es wahrscheinlich, daß Marchand im Juni oder Anfang Juli in Fachoda eingetroffen ist.

Paris, 21. Sept. Die dem Generalstab nachfolgende Blätter haben, hat der Kriegsminister Chanot den Major Marchand, von Paris, Generalstab, beauftragt gegen Oberst Picquart wegen des bekannten Rohpross-Briefes die Voruntersuchung wegen Fälschung einzuleiten.

Den Blättern zufolge verläutet, daß der Staatsanwalt heute die Vertagung des Prozesses Picquart beantragt werden, da die Bezeugten Picquart's in ganz anderem Lichte erschienen, wenn Dreyfus für unfähig erkannt würde. Oberst Picquart dürfte jedoch einweisen freigegeben werden.

Der 'Figaro' glaubt, daß die Schlussfolgerungen, die der Direktor im Justizministerium, Couturier, heute der Kommission mitteilen unterbreiten werde, mit denen des Ausschusses für die Revision übereinstimmen. Der 'Figaro' glaubt, daß die Schlussfolgerungen, die der Direktor im Justizministerium, Couturier, heute der Kommission mitteilen unterbreiten werde, mit denen des Ausschusses für die Revision übereinstimmen.

London, 20. Sept. Der Marine-Minister Boscawen, der hier den Schiffbauern der Flotte besuchte, hielt heute eine Ansprache, in der er sagte, die Marine sei jetzt eine hervorragende Rolle. Die großen Schlachten der Zukunft würden zur See entschieden werden, wo die großen Hauptkräfte erfolgreich werden. Der Verkauf des spanisch-amerikanischen Krieges befähigt die Richtigkeit dieser Voraussagen. Zugleich meinte man die erhebliche Bedeutung der Marine zu verlieren, wenn man die Lage des Mittelmeer-Gebietes und die schwere Verantwortung, die sich ergeben würde, welche dasselbe im Falle eines Seesieges auf sich zu nehmen habe.

London, 21. Sept. Der 'Daily Graphic' hört, daß der Vertrag mit der Hongkong- und Shanghai-Bank über die Rückzahlung der Anleihe in Form von Aktien in abgeänderter Form vorliegt. Dies sei das Ergebnis des freundschaftlichen Verständnisses zwischen der englischen und der russischen Regierung, der, wie man hofft, bald zu einer dauernden Regelung aller Streitpunkte in Ostasien führen werde.

Dieses Blatt wird aus Paris gemeldet, wo einigen Tagen her die französische Mission des Generals Delcaix, dem britischen Botschafter Monson gegenüber geäußert, wenn die von Marchand geführte Expedition sich irgendwo in der Nähe des Nils befände, sei deren Ziel eher ein geographisches als ein politisches. Delcaix habe jedoch erklärt, diese Äußerung nicht als offiziell anzunehmen. Einer Depesche der 'Times' aus Kambuja zufolge sind die bis jetzt ausgelieferten Waffen fast immer Vorderlader und altmodische Waffen.

Die der 'Times' weiter aus Philadelphia telegraphiert, wird in Washington kein Kopf daraus gemacht, daß die Sendung von etwa 5000 Mann Verstärkung nach Manila kaum bestimmt ist, die amerikanischen Forderungen zu unterstützen, falls Spanien auf der Pariser Konferenz dieselben zurückweist.

New York, 20. Sept. Das Gesundheitsamt von Louisiana teilt mit, daß bis jetzt in New Orleans selbst 4 Fälle von gelbem Fieber und 5 Fälle auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses vorgekommen seien. Derselbe New Orleans sind 109 Fälle im Staate Mississippi vorgekommen, von denen 7 tödlich verliefen. Die Sterblichkeitsziffer sei 12 Prozent bedeutender als im Jahre 1897. Alabama hält frische Quarantäne gegen New Orleans und die übrigen infizierten Orte.

Belgien, 21. Sept. (Kauter's Bureau). Hier wird lebhaft die Kapitulation erörtert, daß die Befehle des Kaisers, Frankreich, Belgien, Spanien und der Niederlande Li-Chung-Tschang Besuche machten, um ihm ihre Bewunderung über das jüngste Ereignis auszudrücken.

Yokohama, 21. Sept. Nach einem Telegramm aus Seoul hat der russische Gesandte gegen die Ausrückung von Koreanern als Seebewache des Kaisers von Korea Einspruch erhoben. Er begründete sie als dem Verprechen zufolge, daß zur Zeit der Ausrückung des russischen Finanzvertrags, der russischen Militärstrukturen gegeben worden sei. Daraufhin hat die koreanische Regierung die Ausrückung zurückgängig gemacht.

Die japanische Regierung hat das Aufschreiben des Grafen Murawiewe dahin beantwortet, daß sie seinen Vorschlag betreffend die Einberufung einer Konferenz zur Begrenzung der Rüstungen untersteige.

Theodor Fontane †

Berlin, 21. Sept. Theodor Fontane ist gestern Abend 9 Uhr am Herzleidenseit entfallen. Er geboren am 30. Dezember 1819 in Neuruppin, trat er nach mehreren Reisen nach England 1860 in die Redaktion der 'Kreuzzeitung' ein, an der er bis 1870 tätig war. Nach Ausbruch des deutsch-französischen Krieges folgte er als Berichterstatter dem deutschen Heere, und in Zusammenhang mit dem Tode des Königs Friedrich Wilhelm III. erlitt er einen Schlaganfall, der ihn in seinen letzten Lebensjahren auf die Insel Sardinien in den Apenninen abgab. Erst im Oktober der Minister Gambetta und Cleméon gab ihm die Freiheit wieder. Darauf übernahm er für die 'Vossische Zeitung' die Redaktion der 'Sonderausgaben', die bis 1888 in sieben Bänden lag, und war 1876 kurze Zeit Sekretär der Berliner Akademie der Künste. — Das literarische Schaffen Fontane's erstreckt in zwei stark abgegrenzte Perioden. In seiner Jugend war er wesentlich Balladen- und Lyriker. Seine Prosaerzählungen, sein in Fontane's Verfassung bezeichnendes 'Kriegsroman' sind in weiten Kreisen bekannt geworden. Sein Ruhm aber beruht auf seiner zweiten Periode, in der er sich dem Roman zuwandte und als realistisch-geschichtlicher Schriftsteller tätig war. 1875 erschien sein erster, hervorragender Roman 'Vor dem Sturm', dessen Erfolg noch bei Fontane's Lebzeiten die Enttarnung des 'Witz-Walters' nannte sich Fontane nach 1882 der modernen Geschichtsschreibung zu, und namensverwahrt war, die ihm die Weisheit des Altertums, die jungen Leute erwies. Seine 'Strungen', 'Wagnungen', 'Gänge', 'Licht', 'Traut Seiner Treue' sind Meisterwerke, die ihm nicht allein, sondern auch

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Wien, 20. Sept. Die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft versendet folgende Darstellung über den heutigen Wien abgehenden Sitzungs der Verwaltungsrates der Oesterreichischen Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft wurde berichtet, dass ein Hamburger Bankinstitut unter Bezugnahme einerseits auf ein von diesem Institute mit einem böhmischen Zuckerfabrikanten abgeschlossenes Belehnungsgeschäft, andererseits auf die Geschäftsverbindung der Generaldirektion mit demselben Fabrikanten gegen die Oesterreichische Nordwest-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Ansprüche zu erheben beabsichtigt. Nach dem sichergestellten Sachverhalte liegen Umgekehrungen auf Seiten des Schuldners den Umständen nach nicht zu erwarten sein.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

Chicago, 20. Sept. Weizen verlief bei anziehenden Preisen durchweg fest auf Käufe für Rechnung des Auslandes und Deckungen der Basis, sowie für bessere Kabelmeldungen und bedeutende Einkäufe. Ernteschätzungen über Ernteannahmen, ausgehend von Ernteschätzungen und entsprechend der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

St. Petersburg, 20. Sept. Silber 83,50 R., 83,00 G. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2. London, 20. Sept. Silber 28 1/2. Amsterdam, 20. Sept. Silber 28 1/2.

Berliner Börse vom 21. September.

Von der Fondsbörse. London war gestern zum Schluss abgesehen auf großen Bankausgang sowie auf widersprechende Meldungen über den Stand der argentinisch-chilenischen Frage. Auch Amerikaner lagen dort gedrückt. Die Börse hat hier bei der Öffnung zum Teil darauf reagiert in Argentinien und Amerikaner und auch zum Teil an den im weiteren Verlauf befestigte die ausgesprochenen Haltung des Montan- bzw. des Kassamarke die Tendenz im allgemeinen. Bahnen lagen still; schweizerische während der ganzen ersten Börsenstunde unverändert; Northern Pacific unverändert gegen erste Notiz. Von Schiffahrtstaktiken Hamburger Packetfahrt auf dortige Abgaben gedrückt; Transit-Dynamit weiter gut gefragt. In zweiter Börsenstunde sanken Londoner Ultramold 5/8 Prozent. Die Börse verhält sich wegen fonder Goldverhältnisse und mässiger Diskonterhaltung abwartend.

Bank-Aktien. Berliner Handels-Ges. 9 106/100, Berliner Bank 9 116/80, Dresdner Bank 9 116/80, etc.

Kursnotierungen. Englische Banknoten, Französische Noten, etc.

Deutsche Fonds- u. Staatspap. Deutsche Reichs-Anl., etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien. Berliner Böhme, Branh., etc.

Anleihe-Fonds. Bunn-Ayr-G.A. 5000, etc.

Eisenbahn-Staats-Aktien. Dortmund-Gronau, etc.

Wochensl. Amsterd. Rottd. 100 Fl., etc.

Privat-Diskont. 3 1/2.

Schluss-Kurse. Russische Noten, etc.

Berlin, 21. Sept. (Offizielle Notizung). Spiritus, etc.

Damen-Kleiderstoffe

Fertige Winter-Unterröcke

in reichhaltigster Auswahl. — Verkauf zu streng festen aber äusserst billigen Original-Preisen unserer Fabrik.

Ültzensche Wollenweberei

Fabrik in Gera mit ca. 1000 Webstühlen.

Verkaufshaus Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Von der Reise zurück.
Prof. Voretzsch,
Wilhelmstr. 33, III.,
Lehrer für Gesang, Clavier- und
Theorie der Musik.

Anstalt
für Massage
und Heilgymnastik
von
E. Oertling,
Dalle, WeinstraÙe 8.
— Geöffnet täglich von 8-7 Uhr. —
Sprechstunden:
für Damen von 12-1 Uhr
(Frau Oertling),
für Herren von 3-5 Uhr.

Patente besorgt und
verwerthet gut
und schnell
B. Reichhold, Ingenieur,
Berlin N.W., Louisenstrasse 34.
Vertreter für Halle a. S.
E. Uhlmann, Schwettkerstrasse 5.
Auskunft kostenlos.

Zur Anfertigung
von Herr- und Damen-Unterwäsche
empfehlen sich, Handarbeiten, Web-
arbeiten, Reparaturen, Reutigen und
Aufhängen wird sehr sauber und
billig ausgeführt.
Str. Brauhausstraße 2, S. III.
August Berger, Schneidermeister.

Frau A. Teske,
Zahntüchtlerin
für Damen u. Kinder,
Gr. Ulrichstraße 29, I.
Seit 1892 in Halle a. S.

Pfänder zum Leihen befordert
sich mit größter Ver-
schwiegenheit. Vorwärts jederzeit.
Drau Berger, Brauhausstraße 2, S. III.
Sprechst. u. Bilderrahmen werd. bill.
neuegerlei Gestirne 9, II, 1.
Sopha aufholstem 6. A. Matzke
3. A. Wöberstraße 20, III.

Das **Kaiserliche Reichs-Postamt** hat nach
Monate
langer Erprobung der verschiedensten deutschen
und ausländischen Fahrräder



Germania

den Vorzug gegeben und der Fabrik Seidel & Naumann die ans-
schliessliche Lieferung seines Bedarfs für das ganze Deutsche Reich
übertragen. Einen besseren Beweis für das allgemeine Urtheil

Naumann's Fahrräder sind die besten!
gibt es wohl nicht.

Seidel & Naumann, Dresden.
Von Naumann's Germania sind bis heute nahe an 150 000 Stück
geliefert worden.

Chemische Patent-Bettfedern-
Reinigungs-Anstalt.
Alleinige hier am Platze.
B. Berkwitz,
Str. 17. Gr. Märkerstraße Nr. 17.
Bettfedern u. Bettts zu f. bill. Preisen.



Franz Jäger,
Leipziger Str. 55, Nähe Bahnh. Hof.
Größte Werkstätt
für Reparaturen und Neu-
Anfertigung am Platze.
Billardbezüge,
Billard-Bälle, Cueens, Seber,
Streich etc. billig.

A. Timpel, Gr. Wallstraße 5,
Bestiatt für Billardarbeiten.

Blüsch-Garnituren
von 125 Mk. an, 3 theilige Blüsch-
Divaus von 75 Mk. an, Ausbaum-
polstre Verticillen mit falder Stütze
von 24 Mk. an, Ausbaumpolstre-
transpore Verticillen mit Aufstel-
lungs- und Wägen 30 Mk.
Alle Bestellungen werden bei
Neufertigung mit Lieferung gemessen.
H. Wolf, Sattler und Tapezierer,
Wöberstraße 44.

Möbel-Ansbertauf
29 Geißstraße 29.
Wegen Aufgabe des Geschäfts ver-
kaufe sämtliche auf Lager befindliche
Möbel und Polsterwaaren zu ganz
billigen Preisen.
H. Röder, Tapezierer.

**Zwei eiserne
Gewächshäuser,**
mit Begleitung, 10 und 11 Meter lang,
5,50 Meter breit, sind mit ober ohne
Beizungsanlage sofort billig zu ver-
kaufen. Näheres bei
Wilhelm Jäger, Wöberstraße 48, II.

Anthracitkohlen,
Englische „Big vein“,
Deutsche „Wiesche“,
Anthracit „Big vein“
hier nur durch mich zu beziehen.
ist nicht nur der beste Englands,
sondern der bekannt beste der
Welt.

Otto Westphal,
Contor f. Bestellungen-Annahmen
Poststrasse 18.

Für
Dampfdrusch
empfehle in vorzüglicher Qualität
Steinkohlenbrikets,
sowie
westfälische, schlesische
u. **Zwickauer Steinkohle**
in Waggonladungen, frei Station
der Empfänger und in einzelnen
Fuhren ab meinem Lager,
Canener Weg am Centralbahnhof.

Otto Westphal.

**Westfälischer Patent-
Brech-Koks**
(Consolidation)
eigens für Centralheizungen
hergestellt und dafür das beste
Brennmaterial.

Gas-Koks
grobstückig u. zerkerleint
ist stets vorrätig bei

Otto Westphal,
Lagerplatz: Canener Weg.
Bestellungsannahme: Poststr. 18.

Zweifachmascchine, 36 Meter
Gesamtlänge, mit und ohne 1500 Dampf-
maschine, verfaue in betriebsfähigem
Zustande. Ferner unter 1000 E.
an die Exped. d. Stg. erbeten.



Elfenbein-Seife.
Elfenbein-Seifenpulver
vorzüglich zum Waschen der Wäsche,
sowie für den Hausbedarf. Nur
echt mit Seifenmarke
„Elefant“
An fast allen Colonialwaaren-
handlungen zu haben.
Günther & Haussner,
Chemnitz - Kappel.
— Alleinige Fabrikanten —

Wer seine Fussböden renovieren
will, versuche
denneuen Lack
„China“
China ist bekanntlich das Land, wo
der beste, der haltbarste Lack
hergestellt wird.
D. Hannoverische Zündholz-Ges. Act.-Ges.
Hannover stellt, neben ihrer bedeutend.
Produktion an Zündhölzern, in ihrer
Sonderabtheilung Lack her, u. einen
neuen Fussboden-Glanzlack
„China“
dessen Urstoff a. China importirt wird.
6 prächtige Farben! 1
1/2 kg. incl. Anstrichrolle f. 2.-
Käuflich bei
A. Steinbach, Königstr. 14,
G. Oswald, Gelestr. 34.

Wilhelm Nietsch jun.
Fernsprecher 1152, empfiehlt GeiÙstraße Nr. 17,
eine reichhaltige Auswahl von Aufschnitt für die feine Tafel, köstlich fetichen
Braten, desgleichen Trüffel-, Sardellen- und Kalbsleberwurst. Alle
Sorten Nougaten und Gefüllte-Gelatinen, nur eigenes Fabrikat. Prima
russischen Salat à 20 Pf. Ganz besonders bevorzugt wegen mildem
Geschmack und meiereiwaaren, als: Käser Nougaten, Käser ohne
Knochen, Biskottm., Biskottbrotchen, Eisbein, Rippchen u. s. w.

Wir empfangen mit dem Dampfer
Bulgaria einen großen Transport
direct von uns importirter
nur erstklassiger

Nordamerik. Arbeitspferde,
welche wir von Donnerstag den 22. d. Mts. ab bei
uns zu soliden Preisen zum Verkauf stellen.

Jonas Schwabe & Co.
Aschersleben,
33 Heber den Steinen 33.

Von heute ab steht ein großer Trans-
port prima
Bayrischer Zugoehien
preiswerth bei uns zum Verkauf.
Gebr. Friedmann,
Marienstraße 24.

Von Sonntag den 25. d. Mts. an steht ein
reicher Transport
hochtragender und frischmilchender
Rühe sowie bayerische Zugoehien
preiswerth bei mir zum Verkauf.
Heinrich, Schaffstädt.

W. Benger Söhne
Grosste Modedille Wollausstellung
Chicago



Normal-Unterkleidung
ist nur echt, wenn mit obiger Schutz-Marke abgepasst.
Alleinig concessionirte Fabrikanten:
W. Benger Söhne in Stuttgart.
Depôts in allen grösseren Städten.

Patent-Cement-Holz-Theer
vorzüglich geeignet, alte und neue Bapdbächer
selbst freiden zu lassen, auch zum Anstrich
von Holz- und Mauerwerk, fast zu ver-
arbeiten, nicht mit Sand zu bewerkeln, gänzlich
wasserdicht, nicht feuergefährlich, und bei
größer Sonnenhitze nicht abblauend.

Bruno Brennecke, Halle a. S.
Fabrik chemisch-technischer Produkte.
Comptoir: Königsstraße 82. — Fernspr. 447.

Steinkohlen aller Art, auch Englische Anthracit-
Staben-Coak, Grade-Coak, Steinkohlen-Brikets,
Stab-Coak, Böh. Braunkohlen (Salon-
kohlen), Braunkohlenbrikets u. Presssteine zur vorzüglichsten
Stuben- und Küchenheizung empfohlen in bester Qualität und zu billigsten
Preisen in ganzen Wagenladungen, Fuhren oder kleineren Quantitäten

Klinkhardt & Schreiber, Neue Promenade 12.
Bestellungen zur Anlieferung ins Haus werden prompt ausgeführt. Fernspr. 203.

Damen-Kleiderstoffe

von den billigsten bis zu den hochfeinsten Saison-Neuheiten
in den hervorragendsten Fabrikaten und unendlicher Farbenwahl
empfehlen

Brummer & Benjamin,

23 Gr. Ulrichstrasse 23, Parterre u. 1. Etage.

Verkauf wie bekannt zu allerbilligsten festen Preisen.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) am 20. September 1839.

Versicherungsbestand:

70 400 Personen und 527 Millionen Mark Versicherungssumme.
Bermögens 163 Millionen Mark.

Gesamte Versicherungssummen: 111 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1898

42% der ordentlichen Jahresbeiträge.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen
Versicherungsbedingungen (Hinterlassenschaft, dreifähriger, Vollen-
eine der größten und blühtesten Lebensversicherungs-Gesellschaften. —
Alle Ueberträge fallen bei ihr den Versicherten an. Nähere Aus-
kunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

Hugo Klauke, Halle a. S., Martinstr. 11,
Hugo Grotius, Steinweg 52.

Staatlich konzess. Militär-Vorbereitungsanstalt

Director Rudolf Pollatz

Dresden, Marienstraße 3.

Während des Jahres befinden sich bei uns 25 bis
Freiwilligen und 9 die Fahnenführer, 3 die Militärschule
für Secunda, 5 die Meiste Brüder für Prima, 1 die Abtheilung
Brüder eines Ochnasiums.

Einige Anmeldungen **Klavierunterricht** nimmt noch
zum
Frau Helene Goedecke, Marienstraße 25.

Das Silvány-Gesang-Institut

befindet

sich jetzt **Louisenstrasse 13, Hochparterre.** Für Gesang: Frau
Silvány, für Musik und Opernensemble: Herr Capellmeister Grimm vom
Stadttheater Halle.

Wein- und Probir-Stube

von

Julius Bethge

(Inh. Klippert & Engel)

Delicatessen- und Weinhandlung

Leipziger Strasse 5

(Eingang auch Kl. Sandberg 24)

(Neu eingerichtet).

NB. — Weine in Karaffen. —

Zur Austernzeit täglich frische Austern.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir die ergebene Mittheilung, daß ich am heutigen Tage
Große Ulrichstraße 29 ein

Schirm-Geschäft

eröffnet habe. — Ich bitte um gütige Unterstüßung meines Unter-
nehmens und mich es mein größtes Verlangen sein die mich bedien-
enden Käufer durch streng reelle Bedienung und billige Preise zufriedenzu-
stellen.

August Selle.

Halle a/S.,
am 20. September 1898.

Concurswaaren-Ausverkauf.

Die aus der Gustav Wehage'schen Concursmasse her-
rührenden bedeutenden Waarenbestände als:

Handschuhe, Cravatten, Wäsche,
Hosenträger etc.

sollen zu ganz billigen Preisen schenktlich verkauft werden im Laden

Obere Leipziger Straße 31.

Herbst-Rennen zu Leipzig.

I. Tag: Sonnabend den 24. Septbr. Nachm. 2 Uhr.

6 Rennen im Gesamtbetrage von 19 000 M.,
worunter Leipziger Stiftungspreis 10 000 Mark.

II. Tag: Sonntag den 25. Septbr. Nachm. 2 Uhr.

7 Rennen im Gesamtbetrage von 32 700 M.,
worunter Grosser Preis von Leipzig 16 000 Mark.

Donnerstag den 22. Septbr. Abends 7 Uhr

Geistliches Concert

in der St. Stephanus-Kirche,

veranstaltet von den Herren Gewandhaus-Organist **Paul Homeyer**,
Oratorien-Sänger **Ernst Hunzar** und Professor **Julius Klengel**
(Cello) aus Leipzig.

Programm: Fantasie und Fuge G-moll von Bach. „Confutatio“
aus dem Requiem von Verdi. Largo von Händel und Andante von
Gluck für Cello. Adagio für Orgel v. Fischer. Lieder v. Becker.
Sitt und Nonhoff. Adagio cantabile von Tartini und Abendlied
von Schumann für Cello. Lieder von Brahms. Adagio und Finale
von F. v. P. n. c.

Karten: Altarplatz 2 Mk., Emporen 1,50 Mk., Schiff 1 Mk., in der
Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14
(Fernsprecher 1045), und an der Abendkasse.

Restaurant zum Salzgrafen,

Dresdnerstrasse 1. Auf: Carl Ermes. Dreßhausstrasse 1.

Größer Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Früh und Abend-Stamm um 50 und 80 Bfg.

Böhmisch und Münchener Bier von Freyberg, Halle a. S.

Altenburger Hof.

Morgen Donnerstag

Schlachtfest.

Es ladet ergebenst ein **Richard Schulze.**

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 23. September Feier des 45 jährigen Stiftungsfestes
in den „Kaiserschulen“. Mitgliedskarten sind vorzulegen.
Anfang 8 Uhr. **Zer Vorstand.**

Deutscher Krieger-Bund

Saale-Institut-Elster-Bezirk

Freie: Merseburg, Weißenfels, Beitz, Naumburg und Querfurt.
Unsere Herbst-Bezirks-Versammlung findet Sonntag den 25. d. M.
Nachmittags 3 Uhr im Schützenhaus zu Dohrenmühlen (Eisenbahnstraße
Corbeia-Deuben) statt und laden wir zu derselben unsere Vereine, ferner
die Herren Offiziere des Bezirksangehörigen, sowie Gönner und Freunde
unserer Bestrebungen hiermit herzlich ein.

Anmeldungen von Krieger-Vereinen zum Deutschen Kriegerbunde werden
von dem Unterzeichneten jederzeit sehr entgegen genommen.
Freiburg, Ahrnt, 20. September 1898.
Joh. Markendorf, Bezirks-Vorsitzender.

Gewerbsteuerklassen III u. IV.

Hierdurch laden wir die Wahlberechtigten zu zwecks Aufstellung der Gambi-
datenlisten der Mitglieder und Stellvertreter der Steuer-Ausschüsse auf

Freitag den 23. d. Mts. Abends 8 1/2 Uhr

nach unserm Vereinslokal, Große Brauhausstraße 15, höflich ein.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

Wilhelm Boehr.

W. Boehr

Saaleberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 Uhr Abends Sitzung
im Sport-Hotel, Gr. Steinstraße.

Ein Regellklub

wünscht noch einige den besseren Stän-
den angehörende Herren als Mitglieder
aufzunehmen resp. wäre derselbe nicht
abgeneigt, sich mit einem kleinen Klub
zu verschmelzen. Gest. Abd. unter N.
Regellklub vorlagend Halle erbeten.

Textbücher, Oberterste,
Vadomig;
Obern- und Theresienführer
(das Textbuch der Textbücher)
vorhältig bei
Otto Hendel, Buchhandlung,
Markt 24.

Stadt-Theater Halle.

Donnerstag, 22. September
6. Vorf. 6. Abom. -Vorf. Darb. weilt.
Anfang 7 1/2. Ende gegen 9 1/2 Uhr.
Novität! Zum 1. Male! Novität!

Die goldene Eva.

Quintett in 3 Akten von Franz von
Schubert u. Franz Koppel-Gelieb.
Personen.

Frau Eva **M. Albrecht**
Barbara, Wirthschafterin **Th. Pantmann**
Ulrich, Wirth **M. Sieden**
Gottlieb, Metzger **G. Siegel**
Peter, Metzger **M. Büttner**
Friedrich, Lehrling **A. Hocco**
Mitter Hans von Schney-
lingen **G. Steinegg**
Geistl. **F. Berner**
Gräfin Agnes **G. Arnold**

Nach dem 1. u. 2. Akte längere Pausen.

Freitag, 23. September

7. Vorf. 6. Abom. -Vorf. Darb. weilt.

Novität! Zum 1. Male! Novität!

Die Jüdin von Toledo.

Sittliches Trauerspiel in 5 Akten
von Grillparzer.

Commencen: Coburgin.

Walkalla-Theater

Direction: **Richard Habert.**

Neuer Spielplan!

Herr **Georg Kasso**, genannt
„Der Kasso“, Brauerei-Mittel mit seinem
Helden „Schiffmann“ (Schiffmann) —
Die drei Trancy's, Brauerei-
Gymnastiker auf dem Seilstrapaz und
Schwungel. — Die vier François,
Gymnastiker am doppelten Seil.
Die Geschwister **Augustus** und
Margot, Hans- u. Kapell-Gesangs-
— **The Namruy's**, musikalische Bur-
lesk-Komödianten. — **Benjamin Alina**
Bergenson, schmelzhaft-deutsche Lie-
berfängerin. — **Die Geschwister Gott-**
lieb, Original-Gesangs-Quintett. —
Herr **Karl Hisehen**, Gesangs- und
Gitarren-Solist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Unwärtige Theater.

Freitag den 23. September 1898.
Coburg (Gotha): **Abigene auf Lausis**,
Leipzig (Altes Th.): **Der Wiberpel**,
Leipzig (Altes Th.): **Leinatz**,
Magdeburg (Stadtth.): **Handlager in**
Granda. — **Aurmacher u. Wicard**.

Kaisersäle (Tunnel).

(Auf: Herrn. Kasse)
Ausschnitt der Salvatorbrauerei
Halle.

Täglich Concert
des **J. Dehler**, Damen-Orchester
„Kornblume“ — 7 Damen, 3 Herren.

Küthen.

Zum **Centenariest** Sonntag den
26. September Nachmitt. 3 Uhr
Grosses Extra-Concert.
Abends 8 Uhr Ball.
Montag den 26. Septbr. Abds. 7 Uhr
Tanzmusik. —
Dazu laden ergebenst ein
W. Kälter, **C. Vogel**.

H. Bude's Restaurant

Leffnaustraße 36.

Morgen Donnerstag
Schlachte-Fest.
Abds 8 Uhr Mitt-
tag, Abds frische
Wurst u. Bratwurst-Essen. Hier ff.
Es ladet Freunde und Bekannte
ganz ergebenst ein
S. D.